

# Stiftung Erdheilungsplätze

## Presseinformation

Die **Stiftung Erdheilungsplätze** erwirbt Flächen und wertet sie ökologisch auf. Sie gibt der Natur die Wildnis zurück. Das ist die konkrete ökologische Antwort auf die Herausforderungen des Klimawandels. Politiker, Ökonomen, Land- und Forstwirte und große Teile der Bevölkerung sind für die Themen des Umwelt- und Naturschutzes sensibilisiert.

„Wenn wir die Erde glücklich machen, werden wir und unsere Enkel auch glücklich sein“, ist das Credo von Dr. Tilo Hildebrandt. Er hat die **Stiftung** Ende 2021 gegründet, um Flächen zu erwerben und sie der Natur zurück zu geben. Hier darf sich die **Natur ungestört ausbreiten**.

Die Stiftung Erdheilungsplätze erwirbt als **anerkannte, gemeinnützige Stiftung** Flächen und gibt diese der Mutter Erde zurück. So fördert die Stiftung die **natürliche Entwicklung ohne ökonomische Nutzung**. Die Flächen werden ökologisch aufgewertet und den natürlichen Kreisläufen überlassen. In der Satzung ist festgelegt, dass erworbene Flächen nicht mehr verkauft werden.

**Wachtberg, 11.7.2022** - Die Stiftung Erdheilungsplätze erwirbt Flächen und wertet sie ökologisch auf. Sie gibt der Natur die Wildnis zurück. Das ist die konkrete ökologische Antwort auf die Herausforderungen des Klimawandels.

In Sachsen-Anhalt ist die Basis der jungen Stiftung. Mehr als **20 Erdheilungsplätze wurden** errichtet und betreut. Nach einem ortstypischen Maßnahmenplan werden Blumenwiesen gesät, Streuobstwiesen angepflanzt, Wälder saniert und Industriebrachen beseitigt.



Der Klimawandel ist im Gange. Katastrophen häufen sich und viele Menschen und Tiere sind bedroht. Die **Erde als Ganzes** leidet. Die Natur als Grundlage des **menschlichen Daseins** steht vor dem Kollaps.



Die technische Kultur hat sich zu weit von der Natur entfernt. Sie findet nur technische Konzepte zur Energieversorgung, mit ökonomischen Anreizen innerhalb des Systems. Mit Appellen an die Verbraucher und Ratschlägen für die Produzenten ist der Klimawandel nicht aufzuhalten.

„In der **Stiftung Erdheilungsplätze** setzen wir gänzlich neu an und stärken die Basis der Natur. Damit stärken wir vor allem die Basis des Lebens. Alle anderen gesellschaftlichen Prozesse sind dem nachgelagert und bauen auf den natürlichen Grundlagen auf. Indem wir die Grundlagen festigen, ermöglichen wir neue, **naturverbundene Entwicklungen für Menschen, Tiere und Pflanzen**. Alle sind Teil eines Systems. Das System muss gesunden, nicht nur die westliche Kultur mit ihrer Ausbeutung der Natur“, so Tilo Hildebrandt.

Mit der Stiftung Erdheilungsplätze wird der **ökonomische Prozess** umkehrt. Die Natur wird nicht ausgebeutet, zerstört und vermarktet. Der Natur wird ihre Wildnis zurückgegeben. Das aus der Natur gewonnene und angesammelte **Kapital** wird wieder für die Natur ausgegeben.



Was wollen wir unseren Kindern und Enkeln hinterlassen - Geld und Immobilien oder eine Lebensgrundlage aus der Natur? Das Zwitschern der Vögel, die Farbenpracht der Blumenwiese, der Duft des Waldes, sind die Basis für unser **Glück**. Die Fragen nach der Verfügbarkeit von Rohstoffen oder die Höhe der Umsatzsteuer ist für das glückliche Leben irrelevant. Ohne die Natur brauchen wir keine Fragen mehr zu stellen.

Stromaufwärts zur Quelle ist der Weg beschwerlich, vor allem, wenn der **Gegenwind** sich aufbaut. Bauern wollen aus ihren Äckern keine Wiesen machen. Forstbesitzer wollen keinen Nutzungsverzicht, sondern Subventionen. Bergbauunternehmen wollen sich nicht auflösen. Die Wirtschaft will Flächen versiegeln. Die Politik will es den Wählern recht machen. Wenn der Wille das Problem lösen könnte, hätten wir es nicht. Die Natur ist **Harmonie** und sie gibt uns, was wir brauchen.

Wir bekommen nicht was wir wollen, sondern was wir brauchen – langfristig.

Und doch erfährt die Stiftung Erdheilungsplätze **Rückenwind**. Helfer melden sich auf der Website und in den sozialen Medien an. Ehrenamtliche Mitarbeiter unterstützen die Idee. Spenden treffen für konkrete Projekte bei der Stiftung ein. Letztlich gibt es auch die offiziellen Unterstützungen aus den Umweltschöpfen der EU, den Umweltfonds der Unternehmen, den Flächen als Sachspenden, den CO<sub>2</sub> Zertifikaten und den Zahlungen für Ausgleichsflächen.

Die Erdheilungsplätze werden sich über Deutschland verbreiten. Die Schilder der Erdheilungsplätze markieren die Quellen unserer Lebensgrundlage.

## Pressekontakt

Prof. Dr. Tilo Hildebrandt, Maral Kanani